© Bruno Klomfar

Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd

Friedensstraße 5
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
HK Architekten

BAUHERRSCHAFT
Caritas Salzburg
Röm.- Kath.- Pfarrgemeinde Salzburg - Herrnau

TRAGWERKSPLANUNG
Marius Project ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juni 2020

Gewerbebauten, Wohnblöcke und zerfahrene Einfamilienhausteppiche reihen sich entlang der vierspurigen Alpenstraße an den südlichen Ausläufern der Stadt Salzburg. Gesäumt von dichtem Auwald und landwirtschaftlich genutzten Flächen entstand diese heterogene Bebauungsstruktur ab den 1950er-Jahren auf den ehemaligen Gründen des Schlosses Herrnau. Als geistliche Mitte des neu gegründeten Stadtteiles wurde im Jahr 1963 die Gottessiedlung zur Heiligen Erentrudis eingeweiht. Das denkmalgeschützte Pfarrzentrum ist von einer wallartigen Mauer umschlossen, welche in ihrem Inneren die expressiv gestaltete Kirche mit Pfarrhof und Kloster birgt.

Der bestehende Kindergarten wurde abgetragen, um Raum zu schaffen für eine zeitgemäße Interpretation dieser Bauaufgabe und barrierefreie Wohnungen in den Obergeschossen. Zusätzlich sollten Flächen für die Administration der Caritas mit einem großzügigen Geschäftslokal entstehen. Im Bezug zur städtebaulichen Körnung des Ortes wurde das umfangreiche Raumprogramm in zwei separaten Volumen gefasst, die durch eine Tiefgarage miteinander verbunden sind. Die beiden Gebäude formen eine prägnant artikulierte Pforte in der Klostermauer, um ihre Funktion als soziale Anlaufstellen zu verdeutlichen und den Charakter des Pfarrgartens als allgemein zugänglichen Grünraum auszuweisen.

Der Verwaltungsbau im Passivhaus-Standard ist klar und pragmatisch strukturiert, seine Grundrisse und Fassaden sind zweckmäßig auf die Nutzung als Bürogebäude abgestimmt. Um eine flexible Einteilung der Räume zu ermöglichen, werden die statischen Lasten über einen massiven Kern und die Außenwände abgetragen. Diese sind aus innovativen Wärmedämmziegeln gemauert, auf welche eine Schicht Isolierputz und darüber fein gearbeiteter Deckputz im Besenstrich aufgetragen sind. Das Kindergarten- und Wohngebäude hingegen ist in seiner Gestaltung offen und verspielt ausformuliert und als Hybridbau im Niedrigenergie-Standard konzipiert. Der Tragstruktur aus Stahlbeton und Mauerwerk wurde eine horizontal verschalte Holzfassade vorgehängt, die mit Mineralwolle gedämmt ist. Das Ensemble verfügt über Photovoltaik-Anlagen, nachhaltige Heiz-, Kühl- und Lüftungssysteme und ist mit

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd

vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: HK Architekten (Hermann Kaufmann, Roland Wehinger, Stefan Hiebeler, Christoph Dünser)
Bauherrschaft: Caritas Salzburg, Röm.- Kath.- Pfarrgemeinde Salzburg - Herrnau
Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher
Fotografie: Bruno Klomfar

Projektleitung: HEIMAT ÖSTERREICH, Salzburg
Haustechnik: TB Stampfer, Salzburg
Elektro: Ingenieurbüro Bermadinger GmbH & Co KG, Wals-Siezenheim
Bauphysik: Graml Ziviltechnik, Wals-Siezenheim
Retension: RP ZT GmbH, Salzburg
Brandschutzplanung: Technisches Büro für Brandschutz ELT und TÜ, Salzburg
Verkehrsplanung: Baucon, Schleedorf
Büroplanung: AREA C.I.DESIGN GmbH, Salzburg

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 08/2015 - 11/2015
Planung: 01/2016
Ausführung: 10/2017 - 05/2019

Grundstücksfläche: 11.889 m²
Bruttogeschossfläche: 5.959 m²
Nutzfläche: 4.923 m²
Bebaute Fläche: 5.959 m²
Umbauter Raum: 20.183 m³

NACHHALTIGKEIT

Bauweise der Caritas: 50 cm starker Porotherm Ziegeln (Fa. Wienerberger Porotherm 50 plan dryfix) mit Isolierputzsystem (von Röfix)- ca. 5 cm Grundputz (Isolierputz), Gewebe + Spachtelung und schlussendlich ca. 1,5 cm Deckputz mit Besenstrich.
E-Ladestationen 8 Stk mit 11 kW (4 Stk. werden vorerst ausgeführt.

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd

Jalosiesteuerung bei der Caritas wurde mit einer Sonnenstandsnachführung ausgeführt um einen möglichst hohen Anteil an Tageslicht, ohne direkter Sonnenseinstrahlung zu ermöglichen.

Heizwärmebedarf: Caritas 9,4 kWh/m²a, Pfarre Wohnen 29,2 kWh/m²a, Pfarre KIGA 27 (Energieausweis)
Endenergiebedarf: Caritas 75,8 kWh/m²a, Pfarre Wohnen 67,9 kWh/m²a, Pfarre KIGA 95 (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: Caritas 151,8 kWh/m²a, Pfarre Wohnen 82,4 kWh/m²a, Pfarre KIGA 1 (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: Caritas 31,1 kWh/m²a, Pfarre KIGA 18,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Wärmepumpe
Materialwahl: Mischbau, Ziegelbau

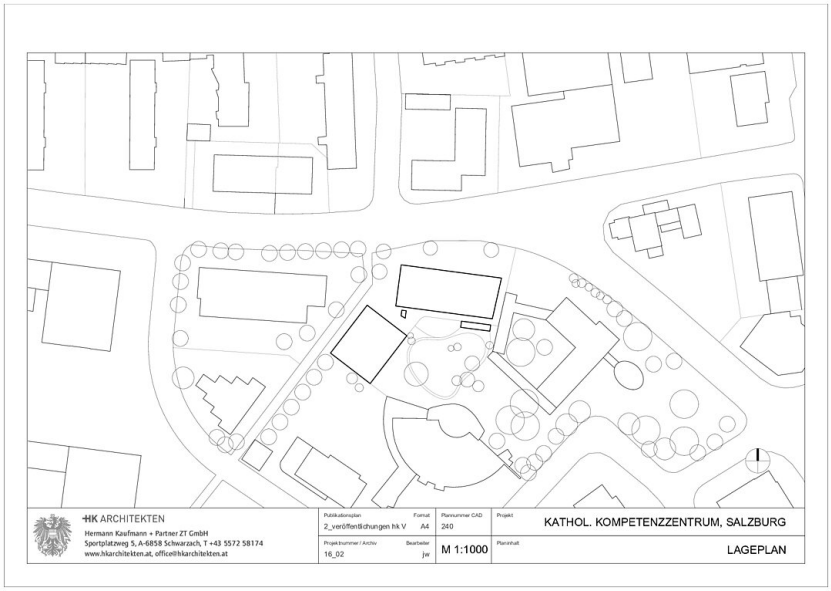
AUSFüHRENDE FIRMEN:
Schliessanlage Caritas: Simons Voss; GU Hochbau: Strabag AG - Direktion AV - Hochbau Salzburg; Bauleitung Rohbau: Philipp Pichler; Bauleitung Ausbau: Andreas Matscher; Bauleitung Allgemein: Matthias Sadrawet; GU ELT: Elektro Ebner Norbert Anlanger; GU HKLS: Wieser und Scherer; Lift: Kone
Beratende Firmen: Fenster: Internorm; WDVS: Capatect; Anstrich: Adler Lacke; Holzdecke: Ligno Trend; Fassade Holz: V-Met; Doppelboden:Lindner

© Bruno Klomfar

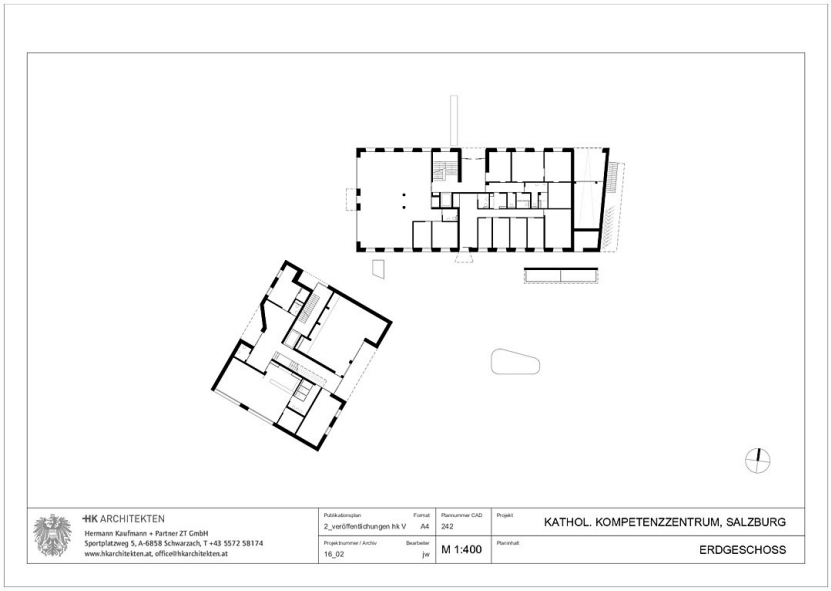
© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

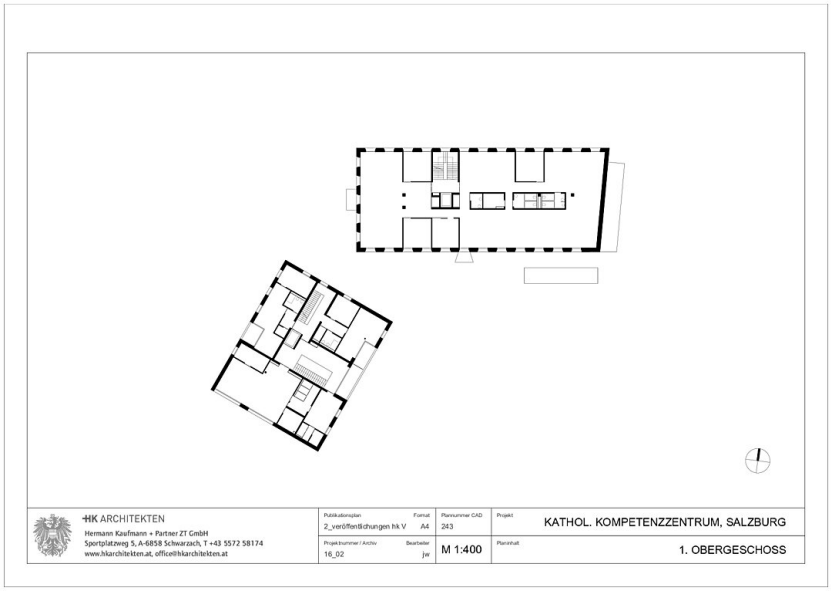
Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd



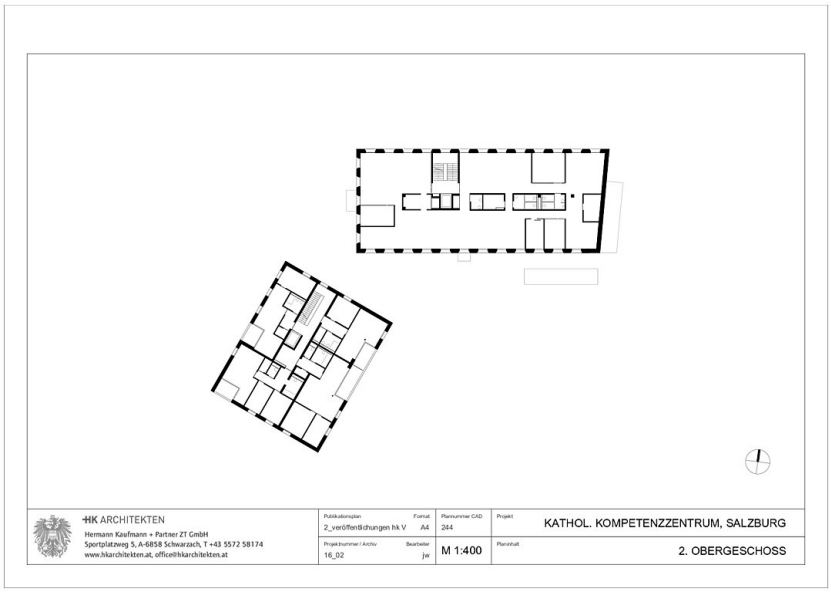
Lageplan



Grundriss EG

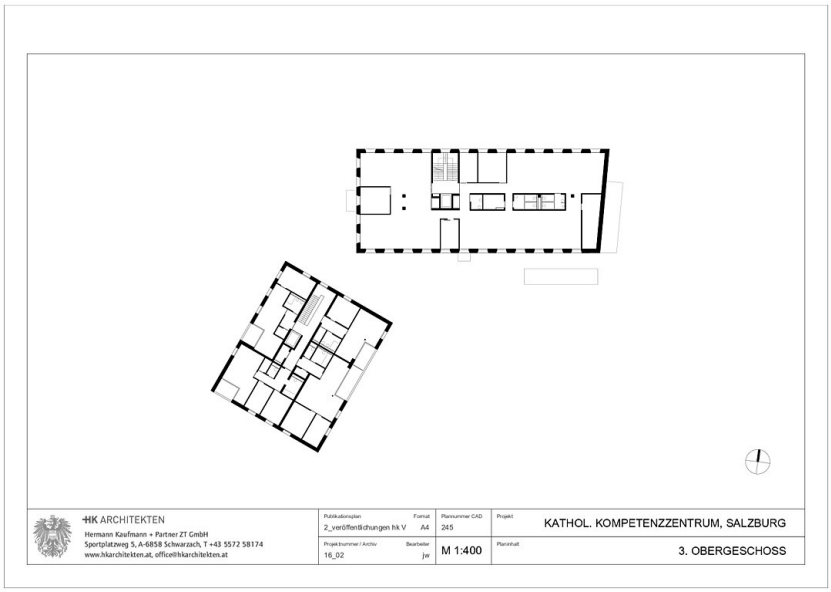


Grundriss OG1

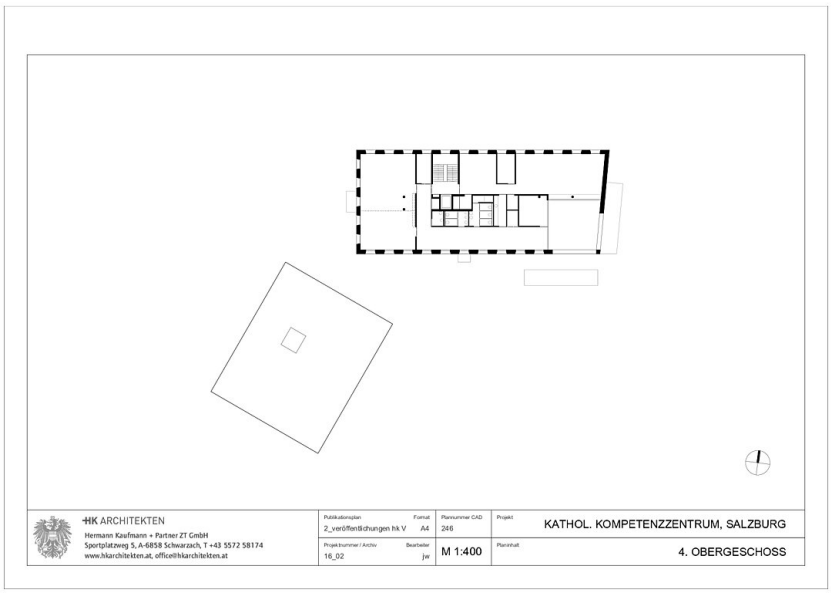


Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd

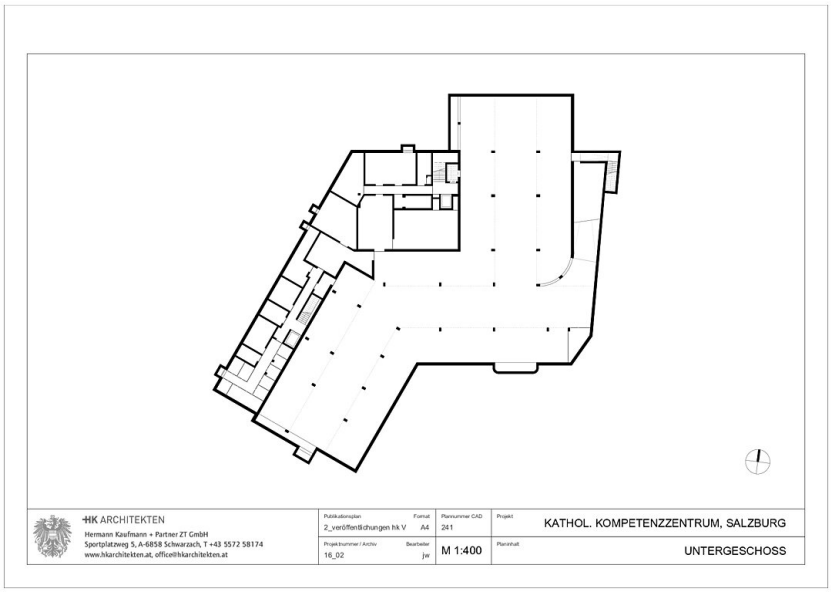
Grundriss OG2



Grundriss OG3

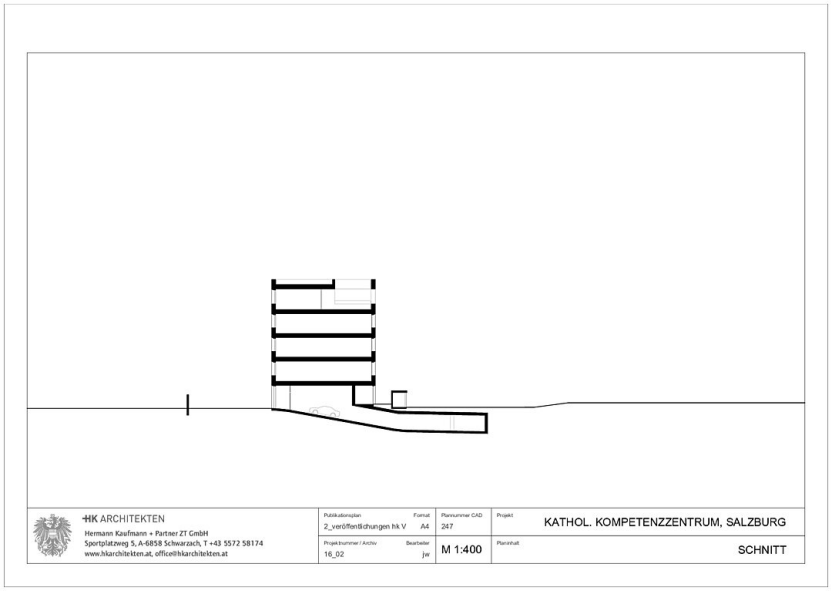


Grundriss OG4

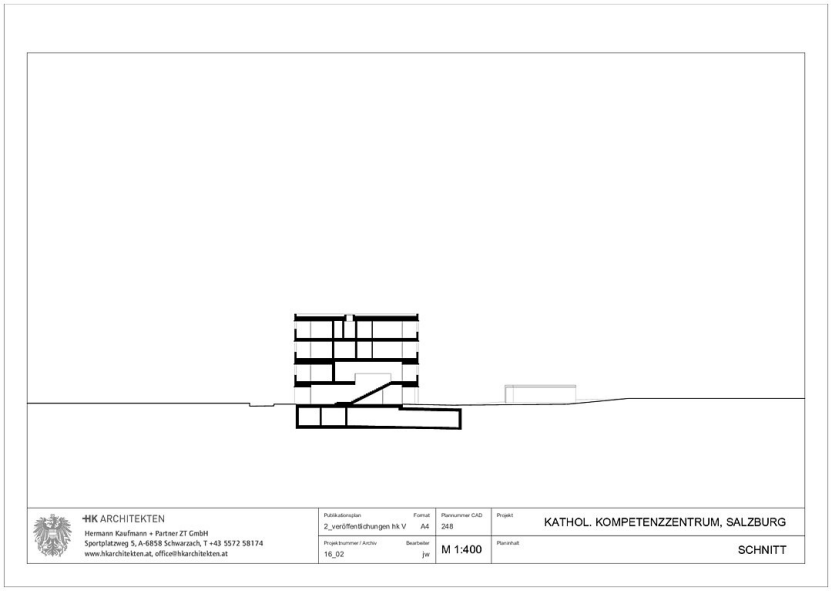


Katholisches Kompetenzzentrum Salzburg-Süd

Grundriss UG



Schnitt A



Schnitt B